

Mirko Heuer - Einsparungen im Bereich Jugendpflege

Von: Mirko Heuer (Mirko@Familie-Heuer.com)
An: Ratsanfragen
Datum: 10.11.2009 01:53
Betreff: Einsparungen im Bereich Jugendpflege

Sehr geehrter Herr Fischer,

da Sie der Verantwortliche für alle Produkte und den Haushalt insgesamt sind, richte ich meine Anfrage konkret an Sie:

Im Rahmen der Budgetkürzungen, die Sie für den Haushalt 2009 vorgenommen haben, ist leider auch die erfolgreiche Veranstaltung "Winterglanz" gestrichen worden.

Vor dem Hintergrund, dass in der gestrigen Ratssitzung - auch mit Ihrer Stimme - der Ansatz für Seniorenarbeit um 20.000€ für Seniorenfahrten erhöht wurde, frage ich an:

1. Welche Einsparungen wurde mit dem Entfall der Veranstaltung "Winterglanz" erzielt.
2. Gibt es weitere Veranstaltungen oder Angebote, die den Bereich Jugend im weitesten Sinne betreffen, die gestrichen wurden oder bis zum Jahresende noch ausfallen werden?

Ich würde mich über die Beantwortung dieser Fragen bis spätestens 13.11.2009 freuen, da wir am 14.11. unsere Haushaltsklausurtagung haben und dieses Thema gern mit behandeln möchten.

Viele Grüße
Mirko Heuer

P.S.: Unabhängig davon bleibt es für mich unverständlich, dass Sie nicht zumindest auf den oben genannten Missstand hinweisen (Kürzungen wegen Geldnot in einem Bereich bei gleichzeitiger Aufstockung in einem anderen Bereich) Das ist ein völlig falsches Signal für Familien in dieser unserer "familienfreundlichen" Stadt Langenhagen..

Mirko Heuer
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Ratsfraktion
Langenhagen

Elbeweg 146
30851 Langenhagen

T: 0511 -724 20 60
F: 0511 -724 20 61
M: 0172 -549 61 59

Mirko.Heuer@IngBuero-Heuer.de

Sehr geehrter Herr Heuer

Zu Ihrer Anfrage darf ich Ihnen folgendes mitteilen:

Zu 1 . Die Veranstaltung „Winterglanz“ hätte Kosten in Höhe von ca. 4000 € verursacht.

Zu 2: In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.05.2009, an der Sie teilgenommen haben, hat Frau Neumann den Ausschuss über die Auswirkungen der Budgetkürzungen im Vorfeld informiert. Ich zitiere aus dem Protokoll: „ Da dem Fachdienst Kinder und Jugend nur 80 % der vorgesehenen Mittel zur Verfügung stünden, habe man sich darauf verständigt, ab Ende November die Veranstaltungen des Fachdienstes zu beenden, d.h. es würden keine Kreativwerkstatt oder offene Gruppen stattfinden. Die Veranstaltung „Lichterglanz und Winterträume“ werde ebenfalls ausfallen.“

Mit freundlichen Grüßen

Friedhelm Fischer

Hallo Herr Fischer,

ich bedanke mich für die schnelle Antwort, leider entspricht sie noch nicht ganz der Anfrage. Es ging nicht um die aus dem Protokoll zitierten Beispiele (bei der Sitzung war ich ich, wie sie richtig erwähnt haben, tatsächlich anwesend und soweit reicht mein Erinnerungsvermögen noch. Zumal es die erste Information bezüglich einer Budgetkürzung war, die wir erhalten haben. Die entsprechende Kritik hierzu ist im gleichen Protokoll nachzulesen), sondern um darüber hinaus gehende Angebote des Fachbereichs. Ich bitte Sie hier nochmals nachzuhaken, hierbei bitte ich auch die Bemerkung "offene Gruppen" zu spezifizieren.

Die CDU-Fraktion ist nicht bereit in diesem Bereich unverhältnismäßige Einsparungen hinzunehmen, wenn über das Haushaltsjahr hinweg weit größere Maßnahmen kompromisslos umgesetzt wurden, die eben nicht von einer Kürzung betroffen waren..

Mit freundlichen Grüßen
Mirko Heuer

Mirko Heuer
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Ratsfraktion
Langenhagen

Elbeweg 146
30851 Langenhagen

T: 0511 -724 20 60
F: 0511 -724 20 61
M: 0172 -549 61 59

Mirko.Heuer@IngBuero-Heuer.de

>>>

Von: André Pochat<andre.pochat@langenhagen.de>
An: Mirko@Familie-Heuer.com
CC: eckartjakob@aol.com, ElkeZach3@aol.com, b.merkel@arcor.de, brspeich@arcor.de, knut.helwig@arcor.de, Lindner-Sven@freenet.de, marco-der-kurze@freenet.de, dietmar.grundey@gmx.de, heinrich.kohne@gmx.de, Robert-Kurz@gmx.de, J.Balk@gmx.net, irina_scharnowski@hotmail.com, reinhardgrabow@htp-tel.de, wilhelm.minne@htp-tel.de, w.kuschel@igs-langenhagen.de, andre.pochat@langenhagen.de, bernd.niebuhr@langenhagen.de, friedhelm.fischer@langenhagen.de, roman.sickau@langenhagen.de, sabine.mossig@langenhagen.de, i.otto@live.de, e.brockstedt@lt.niedersachsen.de, rbretschneider@mac.com, mail@marco-brunotte.de, d.musfeldt@meilenstein.de, info@renate-friedrich.de, info@susanneschott.de, bernhard.doehner@t-online.de, GSpier@t-online.de, Kalle.d@t-online.de, L.Doepke@t-online.de, ulrich-weyel@t-online.de, UlrichB.Mueller@t-online.de, ulrike.jagau@t-online.de, wlangrehr@t-online.de, mike.scheer@vgh.de, thomas.mueller66@VR-Web.de, andreas-b-hafner@web.de, b.michaelis@web.de, Dagmar.Janik@web.de, Gudrun.Mennecke@web.de, luetge_c@web.de, malermeisterkoehler@web.de

Datum: 12.11.2009 12:06

Betreff: Ratsanfrage vom 10.11.2009

Sehr geehrter Herr Heuer,

anbei sende ich Ihnen eine Antwort auf ihre Ratsanfrage vom 10.11.2009.

Ich hoffe Ihnen mit der Antwort geholfen zu haben. Sollten noch weitere Fragen offen stehen, teilen Sie mir diese bitte mit.

Mit freundlichem Gruß

André Pochat
Stadt Langenhagen

Mirko Heuer - Einschränkungen im Bereich der Jugendpflege: hier sofortiges Gegensteuern!

Von: Mirko Heuer (Mirko@Familie-Heuer.com)
An: Ratsanfragen; friedhelm.fischer@langenhagen.de
Datum: 17.11.2009 23:41
Betreff: Einschränkungen im Bereich der Jugendpflege: hier sofortiges Gegensteuern!
CC: Presseverteiler
Anlagen: Anfrage-Vertiefung_2009-11-12.pdf; image1.jpg

Sehr geehrter Herr Fischer,

ich habe in der letzten Zeit ein paar Anfragen zum Thema Einsparungen im Bereich der Jugendpflege gestellt, die zumindest hinreichend beantwortet wurden. Leider fehlte noch immer eine Aufklärung über die Bedeutung der "offenen Gruppenarbeit". Im Rahmen dieser Anfragen habe ich Folgendes versucht klar zu machen (siehe auch meine entsprechende Mail im Anhang):

"Die CDU-Fraktion ist nicht bereit in diesem Bereich unverhältnismäßige Einsparungen hinzunehmen, wenn über das Haushaltsjahr hinweg weit größere Maßnahmen kompromisslos umgesetzt wurden, die eben nicht von einer Kürzung betroffen waren.."

Leider musste ich nun an einem Jugendtreff das anhängende Schild (image1.jpg) lesen. Ich habe daraufhin nachgefasst und festgestellt, dass an allen Jugendtreffs entsprechende Hinweise angebracht wurden. "Aufgrund einer haushaltssichernden Maßnahme der gesamten Stadtverwaltung ist der Betrieb ... eingeschränkt. Unser Jugendtreff bleibt vom 30.11.2009 bis zum 10.01.2010 geschlossen"

Dies ist ein Armutszeugnis für die Stadt Langenhagen!! Wir diskutieren im Jugendhilfeausschuss über einen Interkulturellen Erlebnispark für 880.000 Euro und sind nicht in der Lage ein Angebot für Jugendliche das gesamte Jahr lang anzubieten? Die Stadt muss diese wichtige Einrichtung im Dezember schließen, weil das Geld fehlt? Da muss ich mal ganz platt fragen: "Ja geht's noch?" Und zugegeben etwas polemisch, füge ich gern noch an: Aber genug Geld, ein zweites nicht belegtes Haus für Obdachlose für 750.000€ zu bauen, das war noch da!

Diese Sparmaßnahme ist wirklich der Hammer - **ich fordere Sie hiermit auf, umgehend die Mittel zur Verfügung zu stellen, um den Betrieb wieder aufzunehmen** - für Planungskosten und Gutachten ist ja schließlich auch nahezu endlos Geld vorhanden. Es fällt mir schwer, diesen Schildbürgerstreich nicht mit noch härteren Worten zu kommentieren, verdient hätte er es definitiv!

Und hüten Sie sich bitte, auf das (von Ihnen im Rahmen der Diskussion schon mal benannte) Protokoll des Jugendhilfeausschusses zu verweisen und die Meinung zu vertreten, wir hätten es doch wissen müssen. Dies ist nicht der Fall! Im Gegenteil, wenn **Sie** davon gewusst haben, dann hätten Sie klar darauf hinweisen müssen und, wenn eine "kinderfreundliche Stadt Langenhagen" für Sie mehr wäre als eine Platitüde, auch entsprechend gegensteuern müssen.

Da mein erster Hinweis auf "nicht Akzeptanz" der Einsparungen (siehe oben) offensichtlich im Sande verlaufen ist und wir ansonsten wenig Möglichkeiten haben uns Gehör zu verschaffen, geht diese Anfrage/Aufforderung ebenfalls an die lokale Presse.

Mit freundlichen Grüßen
Mirko Heuer

Mirko Heuer
 Fraktionsvorsitzender der
 CDU-Ratsfraktion
 Langenhagen

Elbeweg 146
 30851 Langenhagen

T: 0511 -724 20 60
 F: 0511 -724 20 61
 M: 0172 -549 61 59

Mirko.Heuer@InqBuero-Heuer.de